

Johanniskirche

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/171212379302/>

ID: 171212379302

Datum: 24.10.2006

Datenbestand:

Bauforschung

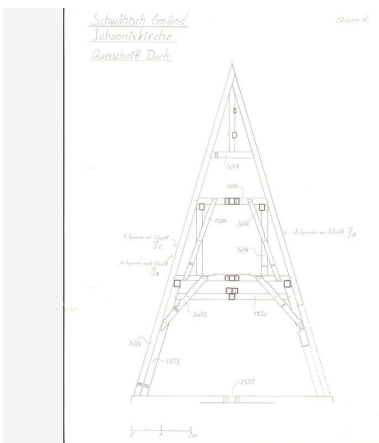
Objektdaten

Straße:	Johannisplatz
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	keine
Historischer Straßenname:	keiner
Historische Gebäudenummer:	keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

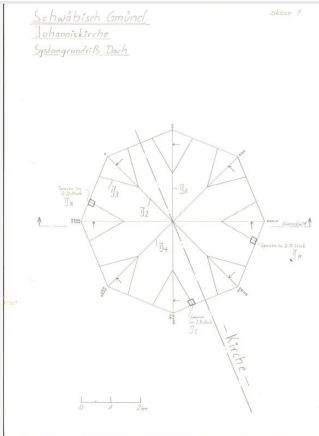


Bildbeschreibung:
Querschnitt Dach

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Bildbeschreibung:
Systemgrundriss Dach

Abbildungsnachweis:
Lohrum



Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase: Errichtung des spätromanischen Baus
(1210 - 1230)

Betroffene Gebäudeteile: keine

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Sakralbauten
- Kirche, allgemein

2. Bauphase: Erbauung des Turms (Schwindelstein)
(1240 - 1250)

Betroffene Gebäudeteile: keine

3. Bauphase: Altarweihe am 16. Oktober 1429. Mit diesem Datum kann vermutlich auch der neue gotische Chor datiert werden.
(1429)

Betroffene Gebäudeteile: keine

4. Bauphase: Turmhelm (dendrochronologisch datiert); wohl gleichzeitig ist die innere Quaderschalung mit spätgotischem Rippengewölbe
(1455 - 1456)

Betroffene Gebäudeteile:	— keine
5. Bauphase: (1474)	Innenerneuerung der kirche mit Einziehung einer neuen Decke
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
6. Bauphase: (1594)	Außen- und Innenerneuerung (u.a. Erneuerung aller Altäre)
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
7. Bauphase: (1706 - 1707)	Barockisierung des Baus
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
8. Bauphase: (1869 - 1880)	Restaurierung, d.h. der Um- und teilweise Neubau des Johanniskirche
Betroffene Gebäudeteile:	— keine
9. Bauphase: (1950 - 1976)	Restaurierung
Betroffene Gebäudeteile:	— keine

Besitzer:in

— keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung des Turmhelms/Glockenturms; Nachtrag
- Dendrochronologische Untersuchung des Turmhelms/Glockenturms

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Kirche liegt in exponierter Lage nahezu in der Stadtmitte.
Lagedetail:	— keine Angaben
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Sakralbauten <ul style="list-style-type: none"> • Kirche, allgemein
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Der Kichenbau besteht aus einem Langhaus, einem Chor mit Chorseiturm sowie einer an den Chor anschließenden Apside.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Dreischiffige, achtachsige Pfeilerbasilika mit quadratischem Chorjoch, Apside sowie einem Chorseiturm (sog. Schwindelturm)
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Pfeilerbasilika ca. 1210/30 erbaut, quadratischer Chor und Apside von 1869/72, Chorseiturm von 1240/50 mit völlig neuer Steinhaut von

1960/69.

Bestand/Ausstattung:

Gotische Originalmalerei nur wenig erhalten. Die Johanniskirche wird heute von der Neuausmalung 1879 dominiert.

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:

— *keine Angaben*

Konstruktion/Material:

— *keine Angaben*